

MST Systemtechnik AG
MST System Solutions GmbH

ProMoS-Alarme auf Portal aufschalten



Version 1.0
Datum: September 2024
© 2024 MST Systemtechnik AG

Inhaltsverzeichnis

1 Einführung	3
2 Technische Umsetzung	3
3 ProMoS NT	3
3.1 Alarmübertragung Port 9000	4
3.1.1 Überwachung	5
3.2 Alarmübertragung API	6
3.2.1 Überwachung	7
3.3 EDL-Portal-API	7
4 ProMoS NG	9
4.1 Überwachung	11

1 Einführung

Die Integration von ProMoS-Alarmen in das EDL-Portal ermöglicht die nahtlose Übertragung von Alarmen aus dem ProMoS-System in das Energie- und Daten-Management-Portal (EDL). Diese Funktionalität bietet eine zentrale Überwachung und Verwaltung von Gebäude- und Anlagendaten. Durch die Zusammenführung dieser Informationen in einem einzigen Portal wird die Reaktionszeit auf kritische Ereignisse verbessert, die Betriebsabläufe optimiert und die Gesamteffizienz erhöht.

Diese Anleitung zeigt Schritt für Schritt, wie die Aufschaltung konfiguriert und die Vorteile dieser Integration voll ausgeschöpft werden können.

2 Technische Umsetzung

Es gibt zwei Möglichkeiten, Alarme an das EDL-Portal zu übertragen:

- Über eine stehende VPN-Verbindung oder Portal-VM (ProMoS Nx)
Dies wird genutzt, wenn eine direkte Netzwerk-Verbindung zwischen dem ProMoS und dem EDL-Portal besteht.
Die Verbindung wird über Port 9000 des EDL-Portal aufgebaut.
- Über eine stehende TLS/SSL-Verbindung (ProMoS NT)
Die Verbindung wird genutzt, wenn eine ProMoS NT-Installation nicht über VPN an das Portal angeschlossen ist.
Diese Verbindung wird über die Portal-API aufgebaut (Port 443).

In der ersten Variante wird alle 300 Sekunden (Default) ein Testalarm (Watchdog) von ProMoS an das Portal versendet (kann auch deaktiviert werden). Damit kann das Portal die Verbindung überwachen und bei Ausfall der Verbindung eine Störung generieren.

Bei der TLS/SSL-Verbindung werden die Alarme über die API des EDL-Portals übertragen. Es besteht keine automatische Überwachung. Wenn ein Alarm nicht übertragen werden kann, wird dies auf Portalseite nicht erkannt.

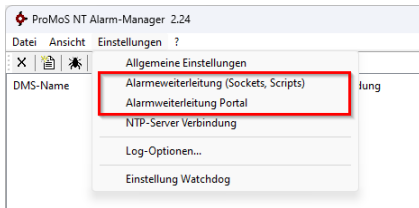
Info Geoblocking: Das EDL-Portal verfügt über ein Geoblocking. Gewisse Länder können keine direkte Verbindung zum Portal aufnehmen. Bitte nehmen Sie Kontakt mit uns auf, falls Sie diese Funktionen in einem Land mit Geoblocking nutzen möchten

3 ProMoS NT

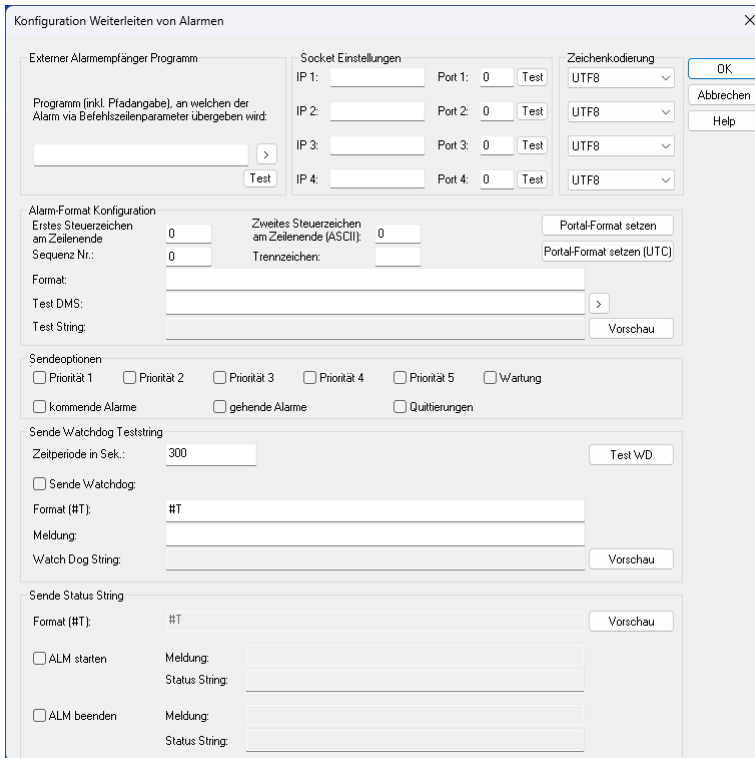
Im Alarmmanager von ProMoS NT gibt es zwei Möglichkeiten, die Alarme ins EDL-Portal zu übermitteln:

- Über Port 9000 (VPN-Verbindung)
- Über Portal-API

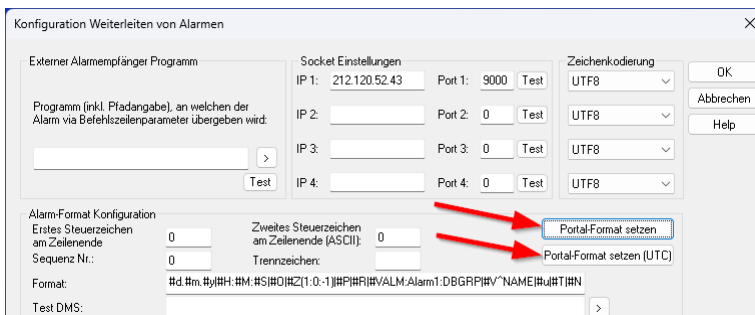
Beispiel Menüaufruf im AlmMng:



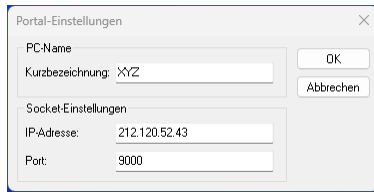
3.1 Alarmübertragung Port 9000



Über zwei Schalter können die Standardeinstellungen vorgenommen werden:



Portal-Format setzen



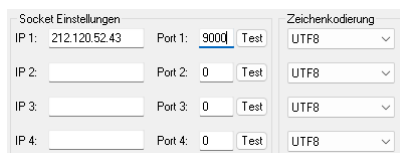
Die Kurzbezeichnung wird verwendet, um um Portal zu Zuweisung zum richtigen Objekt zu machen. Daher muss im Portal auch ein Objekt mit entsprechender Kurzbezeichnung existieren.

Standardmässig werden alle Alarme und Störungen (Priorität 1-5 und Wartungsalarme) übertragen. Auch jeder Statuswechsel (kommt, geht, quit) wird übertragen. Die sollte so belassen werden, damit auch vor Ort quittierte Alarme automatisch auf dem Portal quittiert werden.

Auch alle Formate für die Datenübermittlung (Datum/Zeit, DMS-Name, Priorität, Gruppe, Bezeichnung usw.) werden richtig eingestellt.

Die IP-Adresse des Portals ist beim MST-Support nachzufragen.

Bei den Socket-Einstellungen wird die IP-Adresse und der Port 9000 eingetragen:



Auch weitere Einstellungen wie Watchdog und Start-/End-Meldungen werden automatisch richtig konfiguriert.

Portal-Format setzen (UTC)

Durch Klicken dieses Schalters werden die Formate so angepasst, dass die Zeitstempel im UTC-Format übertragen werden.

Testen der Verbindung

Diese Alarmübertragung erfordert zwingend eine bestehende VPN-Verbindung. Andernfalls wird kein Alarm übermittelt werden können.

Über den Schalter "TestWD" kann eine Watchdog-Meldung ausgelöst werden. Wenn dieser Test keine Fehlermeldung ausgibt, dann steht die Verbindung.

Es kann aus dem DMS ein Alarmpunkt ausgewählt werden und den Schalter "Test" (oben im Dialog bei der IP-Adresse/Port) kann ein Testalarm übermittelt werden.

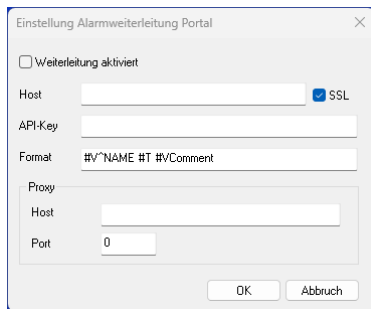
3.1.1 Überwachung

Dieser Alarmkanal wird automatisch mittels Watchdog-Alarm überwacht (Default: 300 Sekunden). Im EDL-Portal wird ein Alarm ausgelöst, wenn diese Watchdog-Meldung nicht im erwarteten Zeitrahmen auftritt.

3.2 Alarmübertragung API

Falls keine VPN-Verbindung besteht, können Alarme über die EDL-Portal-API auf das Portal übertragen werden. Um diese Option zu nutzen, muss im EDL-Portal eine API-Komponente erstellt werden (siehe Kapitel [EDL-Portal-API](#) ⁷).

Im AlarmManager muss über den Menüpunkt "Alarmweiterleitung Portal" folgender Dialog ausgefüllt werden:



Weitereleitung aktiviert

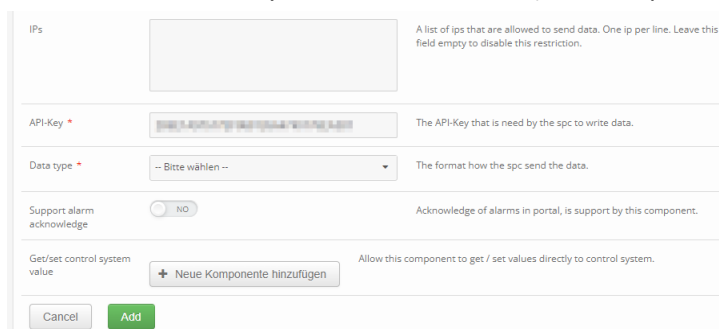
Die Checkbox muss aktiviert sein, um Alarme ans Portal weiter zu leiten.

Host

Hier muss das EDL-Portal angegeben werden, in dem der Alarm empfangen werden soll.
Beispiel: `xyz.edldata.de`.

API-Key

Hier muss der API-Key aus dem EDL-Portal (API-Komponente) eingetragen werden.



Format

Das Format ist standardmässig auf `#V^NAME #T #VComment` gesetzt.

Proxy

Falls ein Proxyserver eingesetzt wird, kann hier der Proxy-Server eingetragen werden.

3.2.1 Überwachung

Diese Verbindung wird nicht überwacht. Es wird 20 mal versucht, die Alarm-Meldung abzusetzen. Dabei wird die Wartezeit vor jeder Wiederholung jeweils verdoppelt (max. 10 Minuten).

Falls diese 20 Versuche abgelaufen sind, wird ab diesem Moment laufend versucht, alle Alarmer zu synchronisieren (gleiche Funktion wie beim Start). Auch dies mit einer max. Wartezeit von 10 Minuten.

3.3 EDL-Portal-API

Bei der Standardübertragung über VPN (Port 9000) muss im Portal nichts konfiguriert werden.

Im Portal muss eine Empfangs-Schnittstelle konfiguriert werden, wenn die Alarmer über TLS/SLL an die Portal-API gesandt werden. Dazu müssen unter "Konfiguration" die "Komponenten" aufgerufen werden. Unter "Aktion" muss eine neue Komponente erstellt werden.

Folgende Felder müssen ausgefüllt werden:

The screenshot shows the 'Create component' form with the following fields and values:

- Software: Rest API
- RDS: (empty)
- Component name: (empty)
- Address: AKTUELLE ADRESSE, Nichts ausgewählt, Auswählen
- Description: (empty)
- Objects: 0/0 AUSGEWÄHLTE ELEMENTE, ENTFERNEN, SUCHEN: (empty), HINZUFÜGEN, Iribov NL Iribov Heerhugowaard +
- Company: Geerlofs Koeltechniek B.V.

Software	Rest API
RDS / AKS	Eindeutiger Schlüssel zum Erkennen der Anlage (Portal-Objekt)
Component name	Name der Komponente (kann frei definiert werden)
Description	Beschreibung - bitte ausfüllen, damit klar ist, wozu die Schnittstelle genutzt wird
Objects	Zu welchem Objekt gehört die Verbindung (REST-Schnittstelle)
Company	Welche Firma ist zuständig für die Komponente

The screenshot shows a configuration page with three main sections:

- Parent components:** A search bar and a list containing 'dummy (dummy)', 'Router Iribov Heerhugowaard [geer-hm1591-1]', and 'IRIBOV-HHW-2 [IRIBOV-HHW-2]'. Buttons for 'ENTFERNEN' and 'HINZUFÜGEN' are present.
- Monitoring services:** A search bar and a list containing 'Ping', 'ProMoS v1 DMS', 'ProMoS v1 pWeb', 'ProMoS v1 PDBS', 'ProMoS v1 pWA', 'ProMoS v1 sDriver', and 'ProMoS v1 pcdDriver'. Buttons for 'ENTFERNEN', 'HINZUFÜGEN', and 'Verwalten' are present.
- Monitoring groups:** A search bar and a list containing 'Ping' and 'Windows Server'. Buttons for 'ENTFERNEN', 'HINZUFÜGEN', and 'Verwalten' are present.

At the bottom, there is a field for 'Machine identifier delimiter' with a tooltip: 'The character which separates the max each other.'

Die obigen Felder sind optional.

Machine identifier delimiter

Standardmässig wird das Doppelpunkt als Delimiter definiert. Hier könnte eine Alternative konfiguriert werden.

The screenshot shows a configuration page with the following fields:

- IPs:** A text area with a tooltip: 'A list of ips that are allowed to send data. One ip per line. Leave this field empty to disable this restriction.'
- API-Key:** A text field with a tooltip: 'The API-Key that is needed by the spc to write data.'
- Data type:** A dropdown menu with the option '-- Bitte wählen --' and a tooltip: 'The format how the spc send the data.'
- Support alarm acknowledge:** A toggle switch set to 'NO' with a tooltip: 'Acknowledge of alarms in portal, is support by this component.'
- Get/set control system value:** A checkbox with a tooltip: 'Allow this component to get / set values directly to control system.'

Buttons for 'Cancel' and 'Add' are at the bottom.

IPs

Eine Liste der Sender (ProMoS-Installationen), deren Alarme angenommen werden. Falls leer, werden die Telegramme von allen IP-Adressen akzeptiert.

API-Key

Der API-Schlüssel für diese Komponente. Dieser muss im ProMoS NT Alarmmanager, resp. im ProMoS NG-Treiber eingegeben werden.

Data type

Es muss MSTJSON ausgewählt werden.

Support alarm acknowledge

Muss aktiviert sein, um Alarme in ProMoS zu quittieren.

Get/set control system value

Kann genutzt werden, um über die API direkt auf DMS-Variablen zuzugreifen. Wird im Falle einer

Alarmübertragung nicht genutzt.

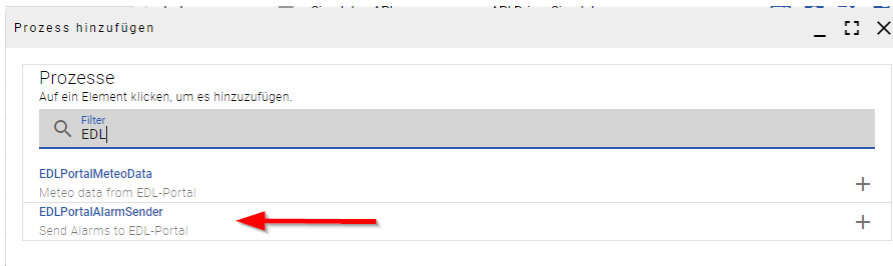
4 ProMoS NG

Der Einsatz des `EDLPortalAlarmSender` erfordert eine bestehende VPN-Verbindung!

Es muss ein Prozess hinzugefügt werden:



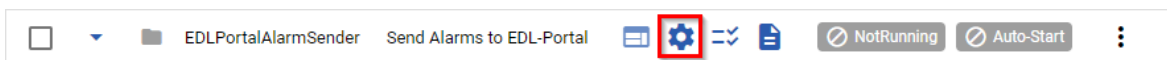
Im Filter "EDL" eingeben:



`EDLPortalAlarmSender` auswählen.

Der Prozess wird in die Liste übernommen.

Konfiguration aufrufen:



Portal-Liste - HINZUFÜGEN

HAUPTKONFIGURATION PORTAL-LISTE PORTAL KONFIGURATION

Name *
name

Identifikation *
Ident

Deaktiviert

System Meldungen deaktiviert

Überwachung deaktiviert

IP Adresse *
127.0.0.1

TCP Port *
9000

Zeitstempel Format

ISO8601 Format verwenden
2023-01-01T11:22:33,456+07:00

Speichern Zurücksetzen

Alarm Prioritäten →

Name	Name des Portals
Identifikation	
Deaktiviert	Aktivieren, falls keine Alarme übertragen werden sollen
System Meldungen deaktivieren	Aktivieren, falls keine Systemmeldungen übertragen werden sollen (z.B. Treiber-Fehler)
Überwachung deaktiviert	
IP-Adresse	IP-Adresse des Portals
Port	9000 (Standard)
ISO8601 Format verwenden	Für Übertragung auf Portal deaktiviert lassen

Formular speichern.


Festlegen, welche Alarme mit welchen Prioritäten übertragen werden sollen.

Zeitstempel Format

ISO8601 Format verwenden
2023-01-01T11:22:33,456+07:00

Speichern Zurücksetzen

Alarm Prioritäten →



Neue Priorität hinzufügen:

HAUPTKONFIGURATION PORTAL-LISTE PORTAL KONFIGURATION ALARM PRIORITÄTEN

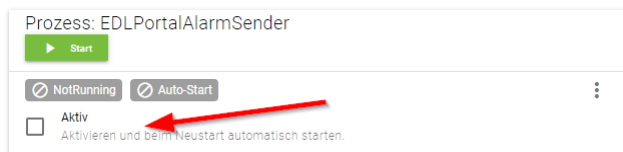
HINZUFÜGEN

🔍 Filter

⋮

Wird keine Priorität definiert, so werden alle Alarme übertragen.

Beim EDLPortalAlarmSender muss noch der Autostart aktiviert werden:



Der Prozess muss ebenfalls noch gestartet werden (grüner Start-Knopf).

4.1 Überwachung

Dieser Alarmkanal wird automatisch mittels Watchdog-Alarm überwacht (Default: 300 Sekunden). Im EDL-Portal wird ein Alarm ausgelöst, wenn diese Watchdog-Meldung nicht im erwarteten Zeitrahmen auftritt.